

Prüfbericht Nr. **55806010** (25. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 19199
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 4

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW19
 Typ 19199
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
005	19199 005 / ohne Ring	5/108/63,4	45	725	2075	8/2013
501	19199 501 / Ø73,1-Ø65,1	5/112/65,1	35	725	2075	8/2010
501	19199 501 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	35	725	2075	8/2010
502	19199 502 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	45	725	2075	8/2010
001	19199 001 / ohne Ring	5/112/66,6	26	725	2075	8/2010
501	19199 501 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	35	725	2075	8/2010
006	19199 006 / ohne Ring	5/112/66,6	35	725	2075	8/2013
004	19199 004 / ohne Ring	5/112/66,46	45	725	2075	8/2010
502	19199 502 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	45	725	2075	8/2010
500	19199 500 / Ø73,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	690	2020	8/2010
500	19199 500 / Ø73,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	690	2020	8/2010
500	19199 500 / Ø73,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	690	2020	8/2010
500	19199 500 / Ø73,1-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	690	2020	8/2010
003	19199 003 / ohne Ring	5/120/72,6	29	725	2075	8/2010
002	19199 002 / ohne Ring	5/120/72,6	40	725	2075	8/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48206
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19199...(s.o.)
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen CMA
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
005	5/108	45	725	2075	FE	-	-
001	5/112	26	725	2075	FE	-	-
501	5/112	35	725	2075	FE	-	-
502	5/112	45	725	2075	FE	-	-
003	5/120	29	725	2075	FE	-	-
002	5/120	40	725	2075	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
502	5/112	45	725	205/40R17	-	-
001	5/112	26	725	205/40R17	-	-
002	5/120	40	725	205/40R17	-	-
005	5/108	45	725	205/40R17	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
502	5/112	45	725	255/55R17	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,00 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l im September 2010 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Für die Radausführungen 19199005 und 19199006 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.09.2010
	mit Änderung vom	18.09.2013
Radzeichnung	456807	11.06.2010
	mit Änderung vom	27.06.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.1992
	mit Änderung vom	03.12.2003
Befestigungsmittelzeichnung	C17D27	01.05.1998
Nabenkappenzeichnung	PC-F82	08.06.2007
	mit Änderung vom	25.06.2007
Nabenkappenzeichnung	PC-F56	08.06.2007
	mit Änderung vom	25.06.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Verwendungen	Anlagen 1-13	
Befestigungsmittelzeichnung	LS17D27R14	30.06.2003
	mit Änderung vom	02.05.2012
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-13-3	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.01.2016

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Prüfbericht Nr. **55806010** (25. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

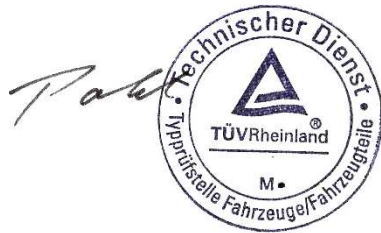
PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 19199
O.Z. Spa

Seite 4 von 4

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. November 2021



Pohl

00379458.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55806010 (25. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 19199
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: